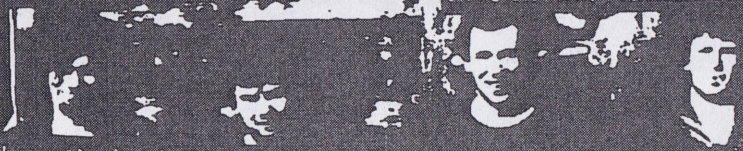
Die Schwarzen Schafe

Live in Switzerland

Live LP mit Aufnahmen Ihrer Europa Tour 1991
(erscheint ca. April Mai)



P 10 Schimmelbrot Optimale Harte Split EP (2 x Schweinegeiler Deutschpunk lim. 500 grunes Vinyl)

P 11 V.A. Es geht auch anders CDR-Sampler (Opt. Harte, Inkomplex, Ungunst, Irrenoffensive u.a.)

P 12 LAK - Lust auf Kunst LP (melodischer deutscher Punk lim. 500 rotes Vinyl)

Fordert meine Mailorderliste an! (1,10 Rückporto)

PALM
Thomas Palmowski
Theodor-Körner-Str. 35a
41515 Grevenbroich
Tel.: (02181) 9328

VORWORT

VOR WUT!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Liebe Punx & Punketten,

Liebe Skins & Renees,

Lieber sonstiger Normalpöbel,

die zweite Ausgabe des MOPPELKOTZ ist vollbracht und ihr haltet sie nun in den Händen! Das ganze hat sich doch glatt um 2 Monate verzögert (ursprünglich sollte die Zweitausgabe ja schon im Dezember erscheinen), trotzdem denke ich, dass ich diesmal ein ganz fittes Heftchen zusammenbekommen habe. Zur ersten Ausgabe hat sich hier einiges geändert. In meiner Debutnummer hatte ich ja wirklich noch einige Tritte in´s Fettnäpfchen drin, die ihr heute warscheinlich nie wieder an dieser Stelle finden würdet. Zum einen war das die Anzeige von SCUMFUCK. Im nachhinein hab ich herausbekommen, dass dieser Versand immernoch recht rechtslustige Fanzines (RIPPER, LOKALPATRIOT, INSANE & PROUD, FRANKOMANIA, TOLLSCHOCK) im Vertrieb hat, sich nicht zu schade ist mit dem allseits bekannten Label DIM RECORDS zu tauschen, und dessen ausländische (da versteht man ja die Texte nicht) RAC – Bands wie MIDGARDS SÖNER (von denen haben sie sogar eine Platte im Vertrieb, auf deren Cover ein Punk abgebildet ist, desssen Iro in den Farben der Reichskriegsflagge gefärbt ist – und sie schreiben dazu noch: die Coveraufmachung ist genial!) oder STEELCAPPED STRENGHT zu vertickern. Der Bericht vom KAMPFZONE (ganz üble patriotische DIM - Band aus, Sachsen Anhalt, welche keinen Hehl daraus macht, dass sie vor „Sieg Heil" – gröhlendem Publikum ihr Set runterspielt und Songtitel wie „Söhne des Volkes" oder „Deutsche Skins" hat) – Andreas in der aktuellen SF Liste hat dann endgültig das Fass zum überlaufen gebracht. Wenn ich dann dort Sätze lese, wie „Wir haben vor rechten Skins gespielt.", „Wir bekommen heute noch Einladungen aus der rechten Ecke.", oder „Wir haben Kontakte zu rechten Skins. Insofern es keine Idioten oder sinnlose Schläger sind, haben wir damit keine Probleme.", dann hat das meine Toleranzgrenze endgültig überschritten. Ein Fanzine, dass einen derartigen Bericht abdruckt und auch eine solche Band gut findet und verkauft ist für mich keinen Deut besser als der Verfasser des Berichtes / die Band selbst. Konsequenterweise hab ich, wie schon gesagt, die SCUMFUCK – Anzeige aus meinem Heft rausgeworfen. Fuck Off!!!!! Der zweite Knackepunkt war das Interview mit den VERLORENEN JUNGS. Wessen Freund deren Drummer Bernd ist, hab ich herausgefunden, als ich mir die Grußliste der neuen RABAUKEN CD durchgelesen hab. Wenn ich dann dort Namen, wie STARKSTROM (ganz eindeutige Faschoband, welche auf dem „Endstufe – Label Hanse Records" eine Platte gemacht hat und auch auf „so tollen" RAC – Samplern, wie „Skinhead Rock N´ Roll" zusammen mit Bands, wie „Endstufe"," die weissen Riesen" und „Spreegeschwader" vertreten ist), TRABIREITER, ROIALS oder ULTIMA THULE lese, dann will ich mit derart rechtsoffenem Abschaum nichts zu tun haben! Die V.J. spielen ja auch noch oft mit Bands, wie CROP NR.1 (DIM – Band), ROIALS (auch ´ne DIM – Band) oder TRABIREITER zusammen. Nee, vielen Dank! Nix mehr für mich!!!! Das soll jetzt natürlich nicht heissen, dass ihr nix mehr für meine kahlgeschorenen Freunde im Heft habe. Wieso sollte ich auch es gibt in der Ecke ja immer noch genügend korrekte Bands, Labels und vor allem Leute. Ich werde jedoch in Zukunft in dieser Hinsicht etwas vorsichtiger sein. Wie stand es doch neulich im STUPID OVER YOU geschrieben: „Der Justin distanziert sich glasklar von Rechtsrock und Toleranz gegenüber Faschos in der Oi! – Szene!" Ja, und genau das tue ich, und nix anderes!!! NAZIS RAUS! Soviel dazu. Insofern kann ich sagen, dass ich mich, was das anbetrifft, um ´ne ganze Ecke geändert habe. Wann das näxte MOPPELKOTZ erscheinen wird, weiss ich noch nicht, jedenfalls bring ich´s erst raus, wenn ich´s fertig hab! Ach ja, nochmal was in eigener Sache: Ab der nächsten Nummer werden hier KEINE CD´s mehr besprochen. Das MK soll nicht zum Müllplatz für digitale, handtellergroße Plastikscheiben werden und CD´s sind für mich nun mal stumpfe 08 / 15 – Scheisse mit 0% Punkrockfaktor. Vinyl und sonst nix! Alles kapiert? Labels und sonstige Promozeuxverschicker: Bitte merkt euch das!!!!!!!!!!!!!! Ausserdem wird es ab der näxten Nummer auch soetwas wie ´ne kleine Anzeigenpreisliste geben. Ihr habt dann auch die Möglichkeit, halbseitige und viertelsaitige Anzeigen zu schalten. Die Preise werden immernoch (im Gegensatz zu vielen anderen Fanzines) mehr als fair und billig bleiben! Ich verabschiede mich hiermit mit dem Satz

„UNPOLITISCH MACHT HIRNTOD"

von Euch,

gehabt Euch wohl Bis zum näxten mal!!!

Justin

BLOODSUCKER #4

Fangen wir gleich mal mit dem MOPPELKOTZ - - - schneite hier so rein und ihr könnts bei Justin Teubner, Im Steinkamp 6 A, 31319 Sehnde bestellen. Ist halt ne erstausgabe und es gibt noch viel zu tun . Das layout kann man nu wirklich besser machen und die fotos sind auch nicht so der brüller. Ansonsten gibts im heft ein inti mit den verlorenen jungs, konzi berichte, ein paar gedanken , reviews und eine bandvorstellung. Ja das wars eigentlich schon. Ist schnell durch und soooo interressant ist es auch nicht. Und wer sich noch wundert wenn auf einem daily terror die rechten arme hoch gehen weiß ich auch nicht.

Justin Teubner
Im Steinkamp 6 A
31319 Sehnde
Tel. 0 51 32 / 9 39 77

Moppelkotz Nr.1
(Justin Teubner, Im Steinkamp 6A, 31319 Sehnde, A5, 36 Seiten, 2,-bis3,-DM)
Punk/Oi!-Zine steht auf dieser Debutnummer vorne drauf und im Inhalt gibt es auch tatsächlich etwas übba beide Musikrichtungen zu schmökern. Verlorene Jungs-Inti, Überflüssig-Bandvorstellung und den Rest ergänzen Konzertberichte und Reviews. Der Justin distanziert sich glasklar von Rechtsrock und Toleranz gegenüber Faschos in der Oi!-Szene und hat damit seine Sache für's erste Mal recht anständig gemeistert. Laßt uns das MK im Auge behalten. Bachus

STUPID OVER YOU #7

PANKER-KNACKER #5

MOPPELKOTZ #1
A5er,36 S.,2DM
Justin Teubner, Im Steinkamp 6 A, 31319 Sehnde
Oh Gott!!! Das Vorwort is schonmal ne hingeschleimte Dankrede, dann folgen 3 stinklangweilige Konzertberichte, dann so ein Dingens über das Haus Mainusch, bekannt seit nem halben Jahr aus dem Plastic Bomb und noch nicht mal selbst verfaßt, dann wieder nen Konzibericht von ner Partei die der gute Tschasstin gar nicht mag, ein halbwegs im Ansatz leicht lustiges Inti mal Zoni, dann wird Versucht um 4 oder 5 überflüssigen Buchstaben etwas Anspruch hineinzubringen Der Höhepunkt der Peinlichkeit is das PB als Autonomen-Bildzeitungsblättchen zu verunglimpfen. Manche Leute sollten sich echt mal dazu durchringen bei nem guten Zine mitzuschreiben und all ihr nicht vorhandenes Potential in einen Artikel stecken. Vielleicht kommt bei dem dann was raus. Aber sowas ... ne danke. (Opa Knack)

FREIBIER #5

MOPPELKOTZ #1
(2-3,-DM bei J.Teubner, Im Steinkamp 6a, 31319 Sehnde)
Lieber Justin, ich finde es schön, daß du mein Heft gut findest, bloß sach doch beim näxten Mal, warum. Eigentlich hättest du dir die Freibier-Review, wie viele andere auch, einfach schenken können, so nichtssagend sind sie. Deine Debütnummer hat leider aber noch ein paar Schwächen:
LAYOUT?!Auf 34 A5-Seiten lieferst du uns Lesern 10 volle Seiten zum Teil mit 50 % weißem Rand. Den restlichen Inhalt hätte man auch gut und gerne auf 10 Seiten bekommen.
PREIS?! Dafür willst du Geld? Und dann auch noch "2-3,- DM (je nachdem wo man es kauft)"? HAHA
INTERVIEWS?! Der Versuch mit den Verlorenen Jungs ist wirklich gelungen, selten habe ich so gelacht. Der Zonie hat dich bis auf die Knochen blamiert und du druckst das noch?! Kompliment, du hast Humor.
Für den unwissenden Leser sei erklärt, daß das Moppelkotz anarchistisch (ob er den Begriff auch erklären kann???) und nur zu 99% PC, denn man vergißt das Feiern ja nicht (aha). Bei den VJ bekommt man dann zu lesen: Links is nich schlimm, nur rechts ist schlimm. Auf Zonies irritierte Anfrage bzgl. der qualifizierten Bemerkung kommt die Erklärung: Weil ich die rechte Einstellung schlichtweg für Schwachsinn halte.
Justin, du bist ein spießiger A.M.-Punk mit dem politischen Horizont eines 12-jährigen TS

MOPPELKOTZ # 1
(Justin Teubner, Im Steinkamp 6a, 31319 Sehnde. 36x A5 / 2,- + Porto)
Lieber Justin! 2 Dinge mal vorab. Leider hatte ich dein Heft verlegt & irgendwie sind deine Kleinanzeigen verschwunden. Ist keine Absicht, aber solche Sachen passieren halt mal in unserem Chaos. 2) Ist es mir persönlich SCHEISSEGAL was du über Heft schreibst. Deine Entschuldigung in deinem Brief ist also VOLLKOMMEN FEHL AM PLATZ. Kommen wir jedoch zu diesem Oi! / Punkheft. Hier wird soooo verschwenderisch gelayoutet, das hätte man gut auf 20 Seiten packen können. Interviewt werden nur die VERLORENEN JUNGS & das in GROTTENSCHLECHTER Form. Das Interview hat leider ABSOLUT KEINE Aussage & ist folgedessen ÜBERFLÜSSIG. Desweiteren halt die üblichen Reviews, ein paar Gigberichte & ein Artikel über Nazidreck, bzw., United, der mehr als oberflächlich ist. Insgesamt eine typische Erstausgabe mit den üblichen Fehlern. Gute Ansätze sind vorhanden, aber noch mehr als ausbaufähig. FRANK

PLASTIC BOMB #28

3

FORCE ATTACK – ATTACKE '99

30. – 31.7. 99 Behnkenhagen bei Rostock

In Behnkenhagen angekommen parkte, nicht weit weg vom Veranstaltungsgelände: Ein riesiges Bullenaufgebot. Ich wurde erstma von oben bis unten kontrolliert, sogar in mein Portemonnaie wollte der Bulle glotzen. Da war das Fass echt übergelaufen! FUCK OFF, Arschkrampen! Dann endlich drinne, und auf dem Zeltplatz war ersma nix los, und Zelt aufbauen war angesagt. Dann ging es daran, das Festivalgelände zu erkundigen. Dort war auch noch nix los, nicht mal was zu Futtern gab es, und so war am ersten Tag eigentlich garnix mehr los. Halt, Nein! – Natürlich war was los: Der Rettungshubschrauber musste landen! Ein Sechzehnjähriger (ups, so alt bin ich ja auch) hatte eine Flasche Appelkorn ganz auf einmal geleert, und hatte sich wahrscheinlich eine Alkoholvergiftung eingefangen. Der Kerl war dem Tod scheinbar näher, als dem Leben, hat das ganze aber letztendlich doch überlebt. Die erste Nacht hab ich im Auto verbracht, wo es arschkalt war, und ich fast erfroren wär. Zusätzlich schrammelte sich noch die halbe Nacht so ´ne Tüpe mit ´ner Wandergitarre ein fürchterliches Geschrammel ab. Kein Auge zugedrückt, also!

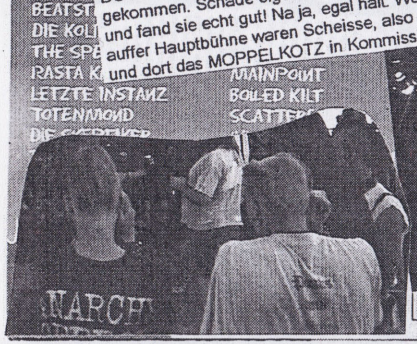
Am nächten Morgen bin ich schon um 5 Uhr aufgestanden, so kalt war es, und erstma wat auf´n hohlen Zahn frühstücken gegangen. Später in Behnkenhagen, im Supermarkt, kriegten erstmal so´n paar Oppas nen Schock, als plötzlich ein riesen Pulk, bestehend aus mindestens 15 Punkern reinkam. Dann den ganzen Vormittag rumgehangen, und gewartet, dass endlich wat passiert. Um 4 Uhr gings dann los. Anstatt den ROTEN RÜBEN, machten, wie letztes Jahr, TONNENSTURZ den Anfang. Diesmal allerdings nicht auf der Zeltbühne, sondern auf der Hauptbühne. TONNENSTURZ waren gut, wie immer, und spielten ein Set, das zu gefallen schien. Scheinbar nicht nur mir! Das Publikum feuerte Schlagzeuger Friedemann ständig an, schneller zu spielen, und auch Bassist Mutz gackerte sich, wie immer einen ab. Klasse Band!!! DOG FOOD FIVE spielten nicht. Sind warscheinlich nicht durch die Scheiss – Bullenstation gekommen. Schade eigentlich, denn ich hatte die Band letztes Jahr ja schon mal live gesehen, und fand sie echt gut! Na ja, egal halt. Was will man da schon machen? Die BEATSTEAKS auffer Hauptbühne waren Scheisse, also blieb mir etwas Zeit, den Plattenstand zu durchwühlen und dort das MOPPELKOTZ in Kommission zu geben.

Dann, als näxtes, spielten auf der Zeltbühne, die grauenhaften KOLPORTEURE, aus Berlin. Ich konnte sie mir nicht lange geben, so schlecht waren sie mal wieder. Von den SPECIAL GUESTS, die im Anschluss auf der Hauptbühne spielten kriegte ich nicht viel mit.

Dann als näxtes spielten auf der Zeltbühne die mächtigen RASTA KNAST. Klasse! Von vorne bis hinten geiler Gig. Das Zelt war gerammelt voll, und es wurde gepogt bis zum Umfallen. Ich stand ziemlich weit vorne, und wurde ständig rumgeschubst und rumgedrückt, war mir aber scheissegal! HöhNIE, Martin, Konrad und Eric gaben alles und spielten alte, sowie neue Songs. Live reinziehen, Lohnt!!! Nach RASTA KNAST spielten LETZTE INSTANZ, eine Gothic – Band, die, wegen ihrer guten Bühnenshow, ausnahmsweise zu gefallen wies. Ging okay. Danach ginget allerdings überhaupt nicht mehr okay, denn dann spielten die grottenschlechten TOTENMOND. Zwei Minuten, ich glaube länger hab ich mir die nicht reingezogen, so schlecht waren die. Also gabs mal wieder ne kurze Zeit zum trinken und Platten einkaufen.

die „mächtigen" RASTA KNAST

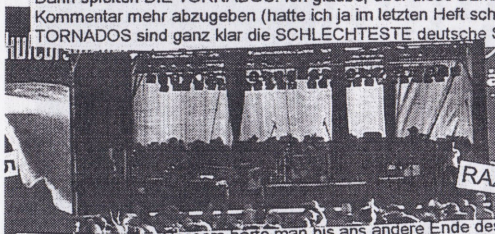
Darauffolgend war die Schonzeit allerdings vorbei, denn DIE SKEPTIKER wollte ich auf keinen Fall verpassen. Diese waren schon dabei, auf der Hauptbühne ihren Kram aufzubauen. Kurz danach legten sie auch schon los, DIE SKEPTIKER. Die Band knallte neue als auch alte, geniale Songs, wie „Titania", „Stahlvogelkrieger" oder „Deutschland, halts Maul" ins Publikum, zu denen Sänger Eugen B., wie immer Hochleistung brachte. Dann platzte allerdings im waren Sinne des Wortes eine Bombe: Irgendwelche Hurensöhne, die unterm Publikum waren, warfen GLASFLASCHEN nach den SKEPTIKERN. Bassist Henning rastete deswegen fast aus. Ich konnte ihm nur zustimmen. Wenn Euch verdammten Arschfickern die Band nicht gefällt, dann verpisst Euch doch! Wegen Euch Pennern können solche Festivals dann bald noch weniger stattfinden. FICKT EUCH! Ich find die Band jedenfalls genial, und das waren sie auch an diesem Abend wieder. Eugen B. ist immerhin Staatsfeind Nr.1 unserer Republik. Nach diesem, etwas Ernsten wurde es dann doch wieder lustiger (muss ja auch mal sein), denn auf der Zeltbühne spielte die TERRORGRUPPE. Diese gab alles, und brachte das Zelt zum kochen. Sänger Archie zog sich diesmal leider nicht aus, trotzdem war die Band goil! Von DRITTE WAHL, die als näxtes spielten zog ich mir nur die ersten 6 Lieder rein, und ging dann in die Heia. Das, was ich an diesem Abend von denen gehört habe war aber echt okay, und auch DRITTE WAHL mussten sich mit Glasflaschen bombardieren lassen.



Tickets: Fon (0381) 491 79 79 • Fax 491 79 11
Pressezentrum Rostock • Kröpeliner Str. 26 • 18055 Rostock

Crashpreis: 40,- DM
zzgl. VK+Versand-Geb.

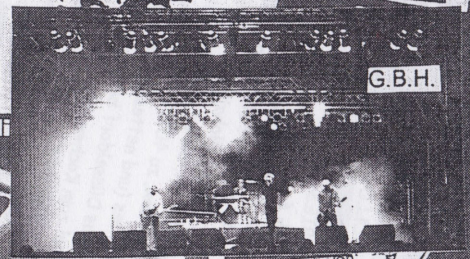
Am näxten morgen wurde ersma ein kurzer Abstecher nach Rostock gemacht. Was ordentliches frühstücken. Das Frühstück bei dem Griechen auf dem Zeltplatz taugte nix, und war zudem auch noch schweinetoier. Der Grieche war sowieso ´ne ganz linke Socke, der die Becher immer nur dreiviertelvoll machte. Schweinehund!!!, Betrüger!!!!, Geld zurück!!!!. Das Frühstück in Rostock war jedenfalls ein „richtiges" Frühstück. Nach dem Frühstück machte ich erstma einen Abstecher auf eine öffentliche Toilette, meinen Mageninhalt entleeren. Ja, ja, so ist das nun mal! Auf einem Open Air Festival muss man sich dieses einteilen, denn die Dixis liefen ständig über. Als ich mich nach 10 Minuten im wahren Sinne des Wortes „ausgeschissen" hatte, ging´s zurück zum Zeltplatz, wo ich meine Zeit auch bis zum Nachmittag verbrachte. War ja eh nix mehr los. Diesmal ging es schon um 14.30 Uhr los. Die erste Band, DREADMAXX, fand ich nich besonders dolle. Von der darauffolgenden Band LOUSY bekam ich nicht viel mit. Dann spielten DIE TORNADOS. Ich glaube, über diese Band brauch ich wohl kein Kommentar mehr abzugeben (hatte ich ja im letzten Heft schon getan)! DIE TORNADOS sind ganz klar die SCHLECHTESTE deutsche Skaband. Den



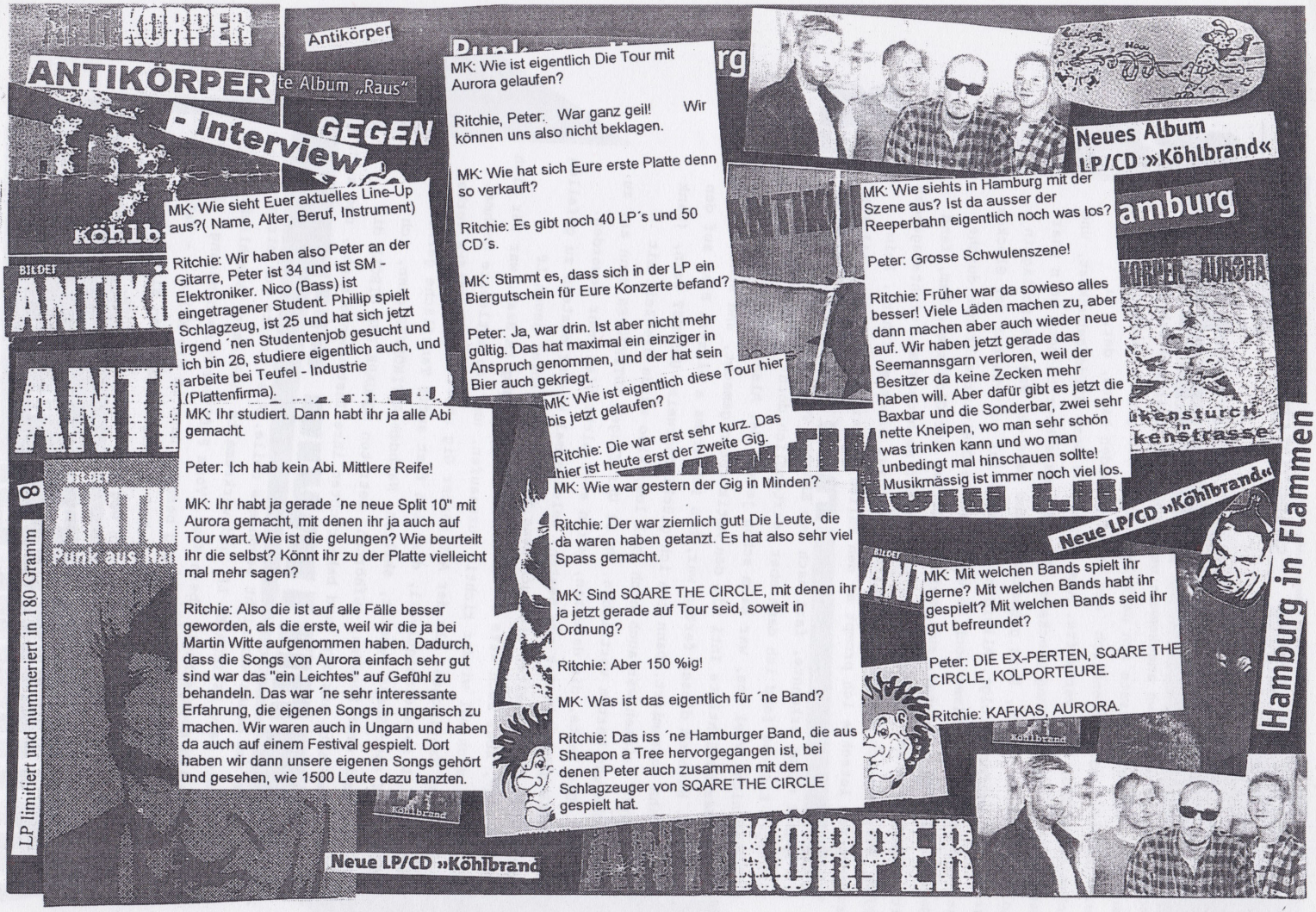
Wummerbass des Bassers hörte man bis ans andere Ende des Platzes, aber ansonsten hörte man wirklich garnix. Mehr brauch ich da, glaub ich, wohl nicht zu sagen. Die näxte Band, MAINPOINT, gefielen mir da doch schon besser. Guter Hardcore, der zu gefallen wies. Das Zelt war zwar relativ leer, mir gefiel die Band aber. Rundum gut! Dann spielten auf der Hauptbühne die ollen RAZZIA. Denen ihr Gig war verdammt geil. Es fehlte wirklich an nix. RAZZIA ist eh eine meiner Lieblgsbands. Checkt unbedingt denen ihre neue Platte an (mehr dazu bei den Plattenreviews). Ein bisschen gepogt wurde auch. Also, wenn RAZZIA mal bei Euch irgendwo inner Provinz spielen sollten: Geht unbedingt hin!!! Darrauffolgend war, auf der Zeltbühne, mit den COSMONKS so ´ne Heavy Metal Band am spielen. War ganz okay, die Mucke von denen, vom Hocker gehauen hattse mich allerdinx auch nicht. Von der näxten Band, BOILED KILT, bekam ich nicht besonders viel mit. Anstattdessen wühlte ich etwas im Plattenstand. Danach spielten dann aber SCATTERGUN, also war für mich wieder „auf der Matte stehen" angesagt. SCATTERGUN waren goil wie immer, und ich hab mir diesmal den kompletten Gig von denen reingezogen. Während des Gigs passierte einiges auf der Bühne. Irgendsonen Köter, der sich scheinbar verirrt hatte, rannte auf der Bühne herum.

Dies brachte SCATTERGUN dazu, den Song „Pittbull" zu spielen. Und so ´nen kleener Bengel tanzte auch die ganze Zeit auf der Bühne rum. Aber dazu später noch was. Nach SCATTERGUN spielten 44 LENINGRAD, eine russische Folkloreband. Ufta, Ufta, die konnten ja sogar Partisanenlieder, wie „Bella Ciao" spielen. Trotzdem waren die Scheisse. Vielen Leuten schienen die aber doch zu gefallen, denn vor der Bühne wurde ziemlich heftig gepogt. Mein Fall waren die aber, wie gesagt nicht, also spülte ich denen ihren, und den Auftritt der CRUSHING CASPARS mit Eistee runter. Dann ging es aber weiter, denn dann spielten G.B.H. aus England. Kult! Legende! Absolut geil! Die muss man gesehen haben! G.B.H. waren eindeutig die beste Band des ganzen Force Attacks. Ein Hit nach dem näxten bretterte ins massenpogende Publikum. Übrigenz: Der kleene Bengel, der vorhin schon bei SCATTERGUN auf der Bühne Kinderpogo veranstaltete, tänzelte bei G.B.H. schon wieder auf der Hauptbühne rum (frag mich nur, wie der da hochgekommen ist). G.B.H. wussten mit ihm allerdinx um einiges besser umzugehen, als SCATTERGUN. Der Sänger Veranstaltete mit ihm dort wilde Tanzorgien und führte richtige Debatten mit ihm. Sahne Band!! Als näxtes waren BAMBIX aus den

Unsere Nachbarn beim „Bierdosenwettweitwerfen"



Niederlanden an der Reihe, die mich ehrlichgesagt etwas enttauschten. Was ich von denen auf Konsereve hab, hört sich zwar sehr geil an, doch was sie da für ´ne Liveshow ablieferten.....Schwach war das. Doch die Stimmung sollte sich wieder erhellen, denn als näxtes spielten DAILY TERROR. Auf wackeligen Beinen, so müde war ich schon, hab ich mir dann noch den kompletten Gig von Pedder und Co. Angesehen, die diesmal ABSOLUT BESSER waren, als damals in Hamburg. Ein waschechter DAILY TERROR - Gig ist eben ein waschechter DAILY TERROR - Gig, an den so schnell keine andere Band rankommt. Während des Gigs kam plötzlich die olle Brieftaube Konrad auf die Bühne gestiefelt, und lag sich ersma mit Pedder in den Armen. Urgestein zu Urgestein so gehört sich das. Nach DAILY TERROR, die mal wieder bis zum Anschlag abgefeiert wurden, fiel ich vor Müdigkeit schon fast um. Auf der langen Rückfahrt am näxten Tag stand für mich schon fest: Näxtes Jahr fährste wieder nach Behnkenhagen!!!



MK: Wie sieht Euer aktuelles Line-Up aus?(Name, Alter, Beruf, Instrument)

Ritchie: Wir haben also Peter an der Gitarre, Peter ist 34 und ist SM - Elektroniker. Nico (Bass) ist eingetragener Student. Phillip spielt Schlagzeug, ist 25 und hat sich jetzt irgend ´nen Studentenjob gesucht und ich bin 26, studiere eigentlich auch, und arbeite bei Teufel - Industrie (Plattenfirma).

MK: Ihr studiert. Dann habt ihr ja alle Abi gemacht.

Peter: Ich hab kein Abi. Mittlere Reife!

MK: Ihr habt ja gerade ´ne neue Split 10" mit Aurora gemacht, mit denen ihr ja auch auf Tour wart. Wie ist die gelungen? Wie beurteilt ihr die selbst? Könnt ihr zu der Platte vielleicht mal mehr sagen?

Ritchie: Also die ist auf alle Fälle besser geworden, als die erste, weil wir die ja bei Martin Witte aufgenommen haben. Dadurch, dass die Songs von Aurora einfach sehr gut sind war das "ein Leichtes" auf Gefühl zu behandeln. Das war ´ne sehr interessante Erfahrung, die eigenen Songs in ungarisch zu machen. Wir waren auch in Ungarn und haben da auch auf einem Festival gespielt. Dort haben wir dann unsere eigenen Songs gehört und gesehen, wie 1500 Leute dazu tanzten.

MK: Wie ist eigentlich Die Tour mit Aurora gelaufen?

Ritchie, Peter: War ganz geil! Wir können uns also nicht beklagen.

MK: Wie hat sich Eure erste Platte denn so verkauft?

Ritchie: Es gibt noch 40 LP´s und 50 CD´s.

MK: Stimmt es, dass sich in der LP ein Biergutschein für Eure Konzerte befand?

Peter: Ja, war drin. Ist aber nicht mehr gültig. Das hat maximal ein einziger in Anspruch genommen, und der hat sein Bier auch gekriegt.

MK: Wie ist eigentlich diese Tour hier bis jetzt gelaufen?

Ritchie: Die war erst sehr kurz. Das hier ist heute erst der zweite Gig.

MK: Wie war gestern der Gig in Minden?

Ritchie: Der war ziemlich gut! Die Leute, die da waren haben getanzt. Es hat also sehr viel Spass gemacht.

MK: Sind SQARE THE CIRCLE, mit denen ihr ja jetzt gerade auf Tour seid, soweit in Ordnung?

Ritchie: Aber 150 %ig!

MK: Was ist das eigentlich für ´ne Band?

Ritchie: Das iss ´ne Hamburger Band, die aus Sheapon a Tree hervorgegangen ist, bei denen Peter auch zusammen mit dem Schlagzeuger von SQARE THE CIRCLE gespielt hat.

MK: Wie siehts in Hamburg mit der Szene aus? Ist da ausser der Reeperbahn eigentlich noch was los?

Peter: Grosse Schwulenszene!

Ritchie: Früher war da sowieso alles besser! Viele Läden machen zu, aber dann machen aber auch wieder neue auf. Wir haben jetzt gerade das Seemannsgarn verloren, weil der Besitzer da keine Zecken mehr haben will. Aber dafür gibt es jetzt die Baxbar und die Sonderbar, zwei sehr nette Kneipen, wo man sehr schön was trinken kann und wo man unbedingt mal hinschauen sollte! Musikmässig ist immer noch viel los.

MK: Mit welchen Bands spielt ihr gerne? Mit welchen Bands habt ihr gespielt? Mit welchen Bands seid ihr gut befreundet?

Peter: DIE EX-PERTEN, SQARE THE CIRCLE, KOLPORTEURE.

Ritchie: KAFKAS, AURORA.

ANTIKÖRPER

Punk aus Hamburg

MK: In welchen Bands habt ihr vor ANTIKÖRPER gespielt. Habt ihr noch Nebenprojekte?

Ritchie: Phillip und ich haben vor mittlerweile 12 Jahren in einer Band angefangen, die ABSOLUTER NULLPUNKT hiess, sich dann aber zu TOD UND WAHNSINN entwickelt hat. Phillip spielt auch bei BARMBECKER URKNALL mit, die haupsächlich Coversachen spielen. Ich habe jetzt gerade eine neue Band mit dem Gitarristen von den BATES gegründet. Die hat aber noch keinen Namen.

MK: Nenn sie einfach KELLY FAMILY. Mit denen konnten die BATES doch so gut.

Ritchie: Das sind ja auch so die Gründe, warum Pogo da rausgeflogen ist.

MK: Weil er die KELLYS nicht abkann, oder wie?

Ritchie: Ja, oder zum Beispiel, weil er grosser ST. PAULI Fan ist.

Peter: Ich war eigentlich immer sehr treu. Ich hab gespielt bei: SAVAGE ROSES und SHEAPON A TREE.

MK: Zukunftspläne?

Ritchie: Also, wir haben ja jetzt gerade erst wieder ´ne neue Platte aufgenommen....

MK: Was, schon wieder ´ne neue Platte?

Ritchie: Ja, "Köhlbrand" heisst die und wird am 22.10. veröffentlicht. Die iss ziemlich gut geworden. Wir sind alle recht zufrieden damit, was wir vorher noch nie waren. Da singen alle möglichen Leute mit: Arne von SQARE THE CIRCLE, Martin Witte, Pogo (ex - BATES), Uwe von LA CRY. Der iss da rausgeflogen und da dachten wir: "Den können wir nicht auf der Strasse stehen lassen."

MK: Wovon handeln die Texte?

Ritchie: Die Texte sind eigentlich sehr unterschiedlich. Grundsätzlich sind das meistens Sachen, die sehr persönlich sind.

MK: Sind auch politische Texte dabei?

Ritchie: Na klar, die Texte sind auch politisch. Auf der neuen Platte sind zwei äusserst politische Songs. Der eine heisst "Wes Geistes Kind" und handelt davon, dass man nicht länger zukucken soll, manchmal muss man auch mal zuschlagen können. Der Text "Geh, wo du wohnst" handelt davon, dass es sehr sinnlos ist, heutzutage, zum Beispiel wie viele Fussballfans das machen, wenn sie nach Hamburg kommen, da versuchen, die Hafenstrasse anzugreifen, wo teilweise Familien mit Kindern wohnen. Das sind so Dinge, die einen aufregen, vor allem, wenn man mitten darunter steht und dann da mitmachen muss. Das ist in dem Augenblick ja auch persönlich, da das ja ein Erlebnis ist. Deswegen wird das auch bearbeitet.

...konnte fast an das »Schweineherbst« Album von SLIME rankommen und man hört trotzdem den ANTIKÖRPER Sound heraus, was wiederum eine klasse Leistung ist. (OX)

FÜR IMMER...

PUNK

MK: UNSER BUNDESKANZLER.

Ritchie: Der ist hübsch gekleidet.

MK: SEINE FRAU.

Ritchie: Weiss ich nicht, die hab ich mir noch nie so richtig angekuckt.

Peter: Ganz heisser Feger! Doris heisst die.

MK: Also ich find, die sieht ziemlich scheisse aus!

Ritchie: Kommt die auch aus Hannover?

MK: Jetzt ja. Ich weiss sogar ziemlich genau, wo die wohnt.

Ritchie: Und die Hillu.

MK: Die kommt aus Immensen. Das liegt bei mir grad mal ein paar Dörfer weiter.

MK: Sagt ihr doch mal was, was ihr gerne Sagen wollt.

Ritchie: Nee, wir haben keine Message. Wir wollen eigentlich nur saufen.

Nico: Jeder soll selber denken und Musik machen.

Ritchie: Na ja, Musik machen, um zu saufen. Steht in den Textblättern.

Punk Rock

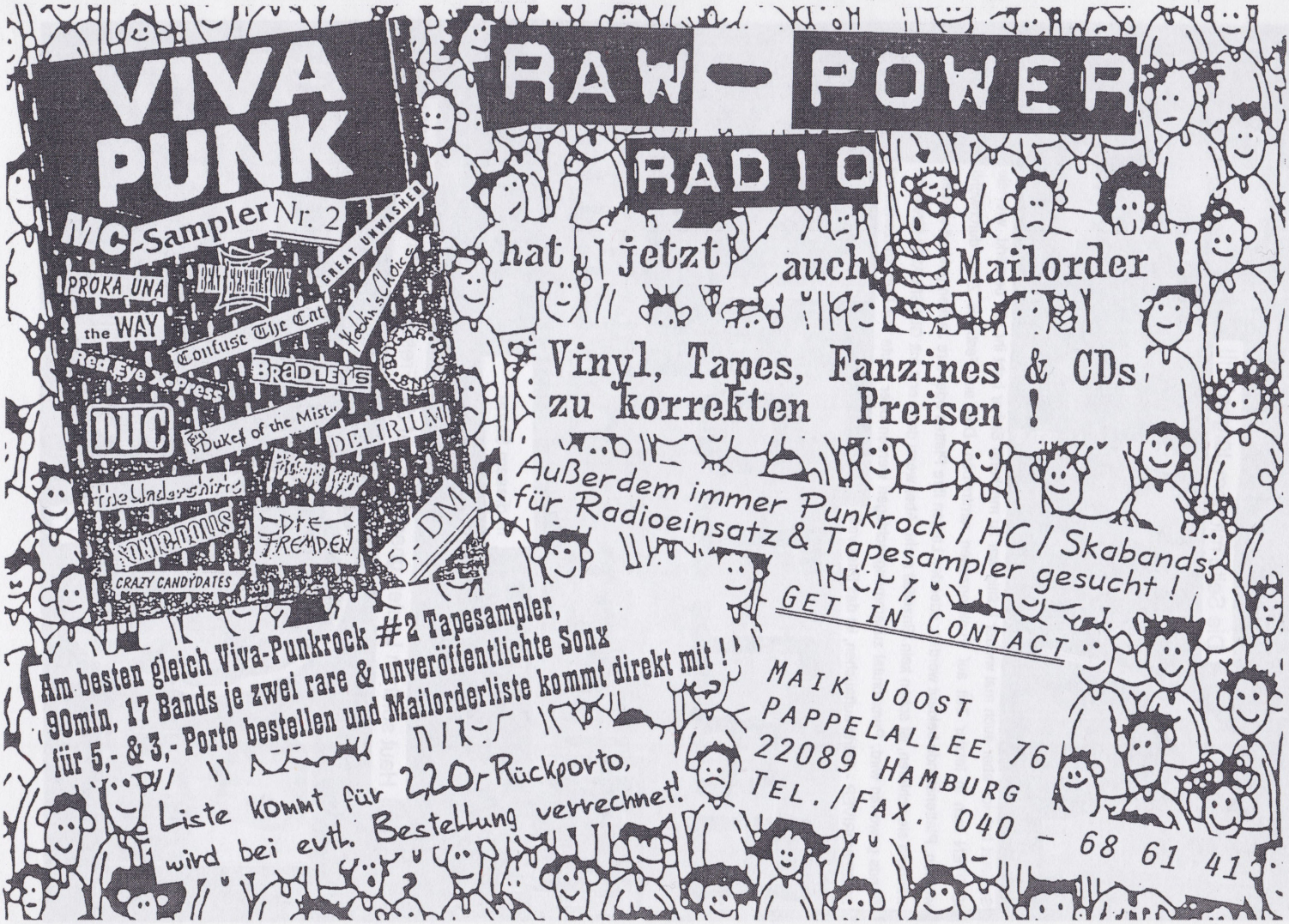
Kurze Stichworte, kurze Antworten.

MK: ARBEITSMARKT.

Peter: Wer arbeiten will, der kann auch arbeiten!

MK: VOLKSMUSIK.

Ritchie: Wie heissen die doch gleich...? Ach ja, Michael und Marianne!


VIVA PUNK
MC-Sampler Nr. 2
PROKA UNA
the WAY
Red Eye X-Press
Confuse The Cat
GREAT UNWASHED
BRADLEY'S
DUC
Duke of the Mist
DELIRIUM
The Undershirts
SONIC DOLLS
DIE FREMDEN
CRAZY CANDYDATES
5,- DM
RAW-POWER
RADIO
hat jetzt auch Mailorder !
Vinyl, Tapes, Fanzines & CDs
zu korrekten Preisen !
Außerdem immer Punkrock / HC / Skabands
für Radioeinsatz & Tapesampler gesucht !
GET IN CONTACT
Am besten gleich Viva-Punkrock #2 Tapesampler,
90min, 17 Bands je zwei rare & unveröffentlichte Sonx
für 5,- & 3,- Porto bestellen und Mailorderliste kommt direkt mit !
Liste kommt für 2,20,- Rückporto,
wird bei evtl. Bestellung verrechnet!
MAIK JOOST
PAPPELALLEE 76
22089 HAMBURG
TEL./FAX. 040 - 68 61 41

Nasty News

SCATTERGUN - Sick Society CD
Das langerwartete Album der Berliner Bombe,
Schnörkelloser Punkrock direkt aus dem Bauch mit sehr guten
Texten und Patti's großartiger Stimme. Nasty's Look an!

NO EXIT - Love Hate Punk CD
Deutschpunk aus Berlin mit Niveau,
Power und Sänger Bio's ausgezeichneten Texten. Ihre Dritte und beste CD!

HAMMERHAI - Erledigt CD
SKA ohne Bläser? PUNK ohne Iro? DEUTSCHE TEXTE ohne Nickelbrille? Hammerhai tritt den Beweis an!

Auferstanden aus Ruinen
CD-Sampler
Dritte Wahl, Sandow, Die Skeptiker, Die Art, Ichfunktion, Herbst In Peking, Feeling B, No Exit, SK, Müllstation,...

Demnächst:
Ska-Attack 2 CD + BRD Punk Terror 3 CD
Neue Alben von Hammerhai & No Respect
Überraschungen in Planung
"Mailorder-Katalog kommt kostenlos!"

SPV Vertrieb
NASTY VINYL

NASTY VINYL
Oberstr. 6
30167 Hannover

Fon 0511/7011404
Fax 0511/7011300
www.nastyvinyl.de